



Hausordnung

der Gemeinsamen Grundschule Neidenfels-Frankeneck

**Die einfachste Art
einen Freund zu haben,
ist die,
einer zu sein.**

(R.W. Emerson)

Übersicht über den Inhalt	Seite
1. Ablauf eines Schultages	2
2. Bustransport/Schulweg	3
3. Verhalten auf dem Schulgelände	3
4. Umgangsformen	4
5. Verhalten in den Klassenpavillons	4
6. Verhalten in den Pausen	5
7. Sonstige Einrichtungen an unserer Schule	6
7.1 Bücherei	6
7.2 Einsatz von Tablets	6
7.3 Sportunterricht	6
7.4 Betreuende Grundschule	6
8. Informationsfluss Elternhaus-Schule	7
8.1 Elternbriefe	7
8.2 Hausaufgabenheft	7
8.3 Entschuldigung bei Krankheit	7
8.4 Sprechzeiten der Lehrkräfte	7

Hausordnung der Gemeinsamen Grundschule Neidenfels-Frankeneck

Wir sehen unsere Schule als Lern- und Lebensstätte, an der Kinder, Lehrkräfte und Eltern vertrauensvoll zusammenarbeiten. Diese Hausordnung regelt das Zusammenleben und soll dazu beitragen, dass sich alle wohl fühlen und niemand zu Schaden kommt. Dies gelingt nur, wenn alle die Regeln einhalten.

1. Ablauf eines Schultages

Ab 7.35 Uhr können die Kinder in die Pavillons. Sind sie früher da, warten sie vor ihrem Pavillon auf die Lehrkraft. In der dunklen Jahreszeit warten die Kinder an der Aula, bis die erste Lehrkraft mit nach oben geht.

Im offenen Anfang, der sich bis 7.50 Uhr erstreckt, zeigen die Kinder ihre Hausaufgaben vor und nutzen die Zeit zum individuellen Arbeiten.

7.40 Uhr - 7. 50 Uhr Offener Anfang

7.50 Uhr - 8.35 Uhr 1. Unterrichtsstunde

8.35 Uhr - 8.50 Uhr Frühstückspause

8.50 Uhr - 9.40 Uhr 2. Unterrichtsstunde

9.40 Uhr- 10.00 Uhr 1. Hofpause

10.00 Uhr- 10.50 Uhr 3. Unterrichtsstunde

10.50 Uhr - 11.05 Uhr 2. Hofpause

11.05 Uhr - 11.50 Uhr 4. Unterrichtsstunde

11. 50 Uhr Unterrichtsschluss für die 1. und 2. Klasse
(2. Klasse einmal wöchentlich bis 12.50 Uhr), Beginn
der HA-Betreuung für die 1. und 2. Klasse (s. 6.4)

11.50 Uhr - 12.00 Uhr Pause für die 3 . und 4. Klasse

12.00 Uhr - 12.50 Uhr 5. Unterrichtsstunde

12.50 Uhr Unterrichtsende
Beginn der HA-Betreuung für die 3. und 4. Klasse
(s. 6.4)

16.00 Uhr Ende der Betreuungszeit

2. Bustransport/Schulweg

- Die Frankenecker Kinder werden mit einem Schulbus bis an die Schulstraße gebracht.
- An den Bushaltestellen verhalten sich die Kinder ordentlich und halten einen sicheren Abstand zur Fahrbahn ein. Die 1. Haltestelle (Abzweigung) wird um 7.25 Uhr bedient. Wenn es viele Frankenecker Kinder sind, fährt der Bus morgens zweimal. Die Eltern werden über die Zeiten informiert. Es ist empfehlenswert, wenn in den ersten Wochen des Schuljahres Eltern morgens mit an der Bushaltestelle sind.
- Während der Fahrt bleiben die Kinder sitzen und unterhalten sich in normaler Lautstärke. Essen und Trinken sind im Bus verboten. Den Anweisungen des Busfahrers ist Folge zu leisten. Die Regeln werden mit den Kindern besprochen.
- Die Kinder steigen ohne zu Drängeln aus, benutzen den Bürgersteig in der Schulstraße und gehen in ihre Pavillons.
- Nach der Schule stellen sich die Buskinder vor der Treppe an der Aula in Zweierreihen auf und warten auf die Aufsicht führende Lehrkraft. Sie gehen geordnet auf dem Bürgersteig und ohne zu rennen zum Bus.
- Auf das Bringen und Abholen der Kinder mit dem Auto wird aufgrund der Enge der Straße gebeten zu verzichten.
- Neidenfelser Kinder benutzen den Bürgersteig und halten sich nicht zwischen parkenden Autos auf.

3. Verhalten auf dem Schulgelände

- Das Verlassen des Schulgeländes ist für die Kinder während des Unterrichts (einschließlich Betreuung) und der Pausen verboten, es sei denn, eine Lehrkraft erteilt die Erlaubnis dafür.
- Das Rauchen auf dem Schulgelände ist verboten.
- Die Schulleitung wird informiert, wenn Klassen das Schulgelände verlassen.
- Das Parken ist in der Schulstraße nur auf den markierten Flächen erlaubt.

4. Umgangsformen

- Wir grüßen uns und alle, die an unserer Schule zu Gast sind freundlich.
- Wir achten auf einen höflichen Umgangston.
- Kämpfe (auch Spaßkämpfe) sind nicht erlaubt.

5. Verhalten in den Klassenpavillons

- Sportbeutel werden an der unteren Garderobe aufbewahrt, Jacken oben.
- Wir gehen mit unseren eigenen und dem Eigentum anderer sorgsam um. Stühle und Bänke halten wir sauber und unter den Bänken liegt nur das, was von der Lehrkraft angeordnet wurde. Ansonsten haben alle Kinder Ablagefächer, um ihre Sachen ordentlich aufzubewahren.
- Arbeitsblätter werden in die entsprechenden Schnellhefter geheftet. Wir bemühen uns sparsam mit Papier umzugehen.
- Erfolgreiches Lernen ist nur möglich, wenn eine entspannte und ruhige Atmosphäre herrscht. Die Gesprächs- und Klassenregeln jeder Klasse sind deshalb unbedingt einzuhalten und bei groben Verstößen ist mit Zusatzarbeiten zu rechnen.
- Am Ende eines Unterrichtsblocks werden die Tische aufgeräumt und die Tafel geputzt, damit die nächste Stunde ohne Verzögerung beginnen kann. Erst dann gehen wir in die Pause.
- In jeder Klasse gibt es einen Dienstplan, der Arbeiten für die Klassengemeinschaft regelt.
- Wir trennen unseren Müll gewissenhaft.
- Wir verwenden Trinkflaschen und Brotdosen. Das Frühstück soll ausgewogen und gesund sein.
- Der Ordnungsdienst und die Lehrkraft achten darauf, dass Computer und Licht beim Verlassen des Raumes ausgeschaltet sind.
- Am Ende des Tages sind die Stühle hochzustellen und grober Schmutz auf dem Boden zu bereinigen.

- Elektronische Gegenstände (Handys, Nintendo, Smartwatches etc.) und gefährliche Gegenstände, die Verletzungsgefahr in sich bergen, dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden.

6. Verhalten in den Pausen

Es gibt an unserer Schule keine Pausenglocke. Die Kinder gehen auf Zeichen der Lehrkraft in die Pause. Falls ein Saalwechsel nach der Pause nötig ist, nehmen die Kinder ihr benötigtes Material vor der Pause mit und legen es vor oder im Vorraum des Pavillons geordnet ab.

Die Lehrkraft lüftet den Saal und verlässt als letzter den Raum. Während der Pausen dürfen die Klassenräume nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Lehrkraft betreten werden.

An unserer Schule versammeln sich meist alle Lehrkräfte in der Pause um den „Lehrertisch“. Die aufsichtführende Lehrkraft trägt eine grüne Armbinde und ist somit Ansprechperson für die Kinder bei Verletzungen oder Problemen.

Um Verletzungen zu vermeiden und ein freundliches Miteinander zu erreichen, müssen folgende Regeln auf dem Pausenhof unbedingt eingehalten werden:

- Während der Pause halten sich alle Kinder im oberen Schulhof auf.
- Auch beim Spielen kämpfen die Kinder nicht miteinander und rollen nicht auf dem Boden umher. Schimpfwörter werden nicht gebraucht.
- Es wird nur mit Softbällen gespielt. Ausnahme ist der Basketball, mit dem aber nur Korbwürfe gemacht werden dürfen.
- Die Seile sind ausschließlich zum Seil springen zu verwenden.
- Das Spielen mit Stöcken, das Werfen von Steinen und Schneebällen ist verboten.
- Das Klettern auf Mauern ist verboten.
- Unter der hohen Reckstange dürfen keine Bänke oder ähnliches stehen.
- Die Spielgeräte werden nur sachgemäß genutzt, sorgsam behandelt und wieder ordentlich weggeräumt.
- Bei Regenwetter werden die Softbälle nicht benutzt.
- An Pflanzen wird nichts abgerissen.
- Die Toiletten sind ausschließlich für ihren ureigentlichen Zweck zu nutzen.
- Bei Regen bleiben die Kinder, die keine Regenkleidung mit Kapuze haben, in den überdachten Pausenhallen.
- Wird das Ende der Pause signalisiert, gehen die Kinder ruhig und geordnet in ihre Pavillons. Kinder, die im unten liegenden Pavillon unterrichtet werden, stellen sich mit ihrer Lehrkraft an der Treppe auf und gehen mit der Lehrkraft in ihren Klassenraum.

7. Sonstige Einrichtungen an unserer Schule

7.1 Bücherei

Alle Klassen besuchen regelmäßig die Schulbücherei. Mit den ausgeliehenen Büchern gehen wir ordentlich um und halten die Ausleihfristen ein. Die Ausleihzeit beträgt je nach Absprache mit der Lehrkraft 2 bis 4 Wochen und das Rückgabedatum wird hinten im Buch eingetragen. Beschädigte oder verlorene Bücher müssen ersetzt werden. Desweiteren gelten die Regeln in der „Leseinsel“.

7.2 Gebrauch der Tablets

Vor Nutzung der Tablets müssen die Hände sauber und die Tische aufgeräumt sein. Die Kinder tragen die Tablets mit beiden Händen. Essen und Trinken ist während der Arbeitsphase verboten. Es werden keine persönlichen Passwörter auf dem Tablet gespeichert. Es werden nur Seiten aufgerufen, die für den Unterricht gebraucht werden.

Am Ende des Tableteinsatzes wird das Tablet „aufgeräumt“, das heißt, alle offenen Tabs und Apps geschlossen.

Der Tabletdienst räumt unter Aufsicht der Lehrkraft die Tablets wieder in die Koffer.

Jedes Kind bringt von zuhause einen persönlichen Kopfhörer mit.

7.3 Sportunterricht

Sportunterricht findet in der Turnhalle statt.

Der Weg zur Turnhalle wird immer gemeinsam zurückgelegt. Schmuck darf im Sportunterricht nicht getragen werden und lange Haare müssen mit einem Gummi zusammengehalten werden. Feste Hallenschuhe sowie eine ordentliche Sportkleidung sind Voraussetzung für die Teilnahme am Unterricht.

In den Umkleidekabinen werden die Kleidungsstücke ordentlich aufbewahrt und es herrscht ein ruhiger Umgangston. Jeder bleibt in seiner Kabine. Die Tür zu den Toiletten wird immer direkt geschlossen.

Die Turnhalle darf erst mit der Lehrkraft betreten werden. Geräte dürfen nie ohne Aufsicht benutzt werden.

Liegt der Sportunterricht am Tagesende, dürfen Kinder nur mit schriftlicher Zustimmung der Eltern von der Turnhalle aus nach Hause gehen.

7.4 Betreuung

Um 11.50 Uhr beginnt die Betreuung. Zunächst haben die Kinder Zeit, um sich im Pausenhof etwas auszutoben. Daran schließt sich das Erledigen der Hausaufgaben für Klasse 1/2 in ruhiger, konzentrierter Atmosphäre an. Die Hausaufgaben werden soweit möglich kontrolliert, die Verantwortung für Richtig- und Vollständigkeit liegt aber bei den Eltern. Nach der Hausaufgabenzeit haben die Kinder Zeit zum Spielen. Wird ein warmes Mittagessen angeboten wird dieses um 12.50 Uhr in der Aula eingenommen. Die anderen Kinder dürfen ihr Essen im Freien zu sich nehmen.

Mitgebrachtes Essen kann im Kühlschrank in der Aula bis zum Mittag gekühlt werden. Danach erledigen die Kinder der Klasse 3/4 ihre Hausaufgaben. Die Betreuung endet spätestens um 16.00 Uhr. Sie kostet derzeit 30.- € pro Monat. Es besteht kein Busverkehr bei den Betreuungszeiten. Der letzte Bus fährt um 12.50 Uhr. Die Anmeldung zur Betreuung gilt für das ganze Schuljahr und kann nicht zurückgezogen werden. Es gilt die Satzung der Betreuenden Grundschule der Verbandsgemeinde Lambrecht. Betreuung findet, wenn nicht ausdrücklich anders schriftlich angekündigt, immer statt. Halten Kinder die Regeln in der Betreuung nicht ein, können sie von der Betreuung ausgeschlossen werden.

8. Informationsfluss Elternhaus – Schule

8.1 Elternbriefe

Elternbriefe befinden sich in der Postmappe (gelbe oder durchsichtige Sammelmappe) und sind mit einem Rücklaufzettel versehen, der von den Eltern möglichst am selben Tag ausgefüllt und wieder mit in die Schule gegeben wird, denn dies erleichtert die Unterrichtsorganisation ungemein.

8.2 Hausaufgabenheft

Die Kinder führen ein Hausaufgabenheft (Ausnahme evtl. erste Wochen im 1. Schuljahr), in das alle täglich die Hausaufgaben von der Tafel abschreiben. Auch persönliche Mitteilungen an die Eltern werden in dieses Heft eingetragen. Die Lehrkräfte bitten darum, dass die Eltern das Hausaufgabenheft täglich und beim Symbol  auch die Postmappe einsehen.

8.3 Entschuldigung bei Erkrankung

Bei Krankheit sind die Kinder unbedingt am ersten Tag morgens telefonisch (auch auf den Anrufbeantworter sprechen) und bei der Rückkehr in die Schule schriftlich zu entschuldigen. Informieren Sie uns wirklich sofort, wenn bei Ihrem Kind oder einer Kontaktperson Ihres Kindes eine Krankheit oder auch schon der Verdacht einer Krankheit vorliegt, die laut Infektionsschutzgesetz meldepflichtig ist.

8.4 Sprechzeiten der Lehrkräfte

Jede Lehrkraft bietet feste Sprechzeiten an, aber auch außerhalb dieser Zeiten sind nach Absprache jeder Zeit Gespräche möglich.

Neidenfels, den 28.02.2023 (letzte Aktualisierung)